



# „TRANSPARENTES, AUFGABENBEZOGENES FÖRDERWESEN“

Workshop der Arbeitsgruppe 5 des „Zukunftsplan Jugend“ am 19. Juni 2015 in Stuttgart

Jürgen Krenss, Bereichsleiter Förderung und Service

# Schwerpunkt Jugendarbeit

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit haben andere Aufgaben, andere Strukturen, andere Prinzipien, die Förderung andere gesetzliche Grundlagen,

Prinzipien der Jugendarbeit

- > freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch
- > bildet sich auch im SGB VIII, §11, §12 und §13 ab

von daher ist es sachgerecht und sinnvoll Förderung auch unterschiedlich zu gestalten.

# Wie macht es Bayern

Aufgabenübertragung an den BJR, §32 (AGSG),

Fach und Rechtsaufsicht durch das StMAS,

Förderung ist aber nur Teil der übertragenen Aufgaben, eingebettet in die Aufgaben des überörtlichen Trägers,

das heißt enge Verknüpfung zwischen inhaltlich fachlichem und verwaltungsmäßigem Handeln, zwischen Förderung und Praxis der Jugendarbeit,

qualifiziert Förderung.

# Jugendarbeit gestaltet

BJR entwickelt in seinem eigenen Verfahren (Hauptausschuss, Landesvorstand und seine Ausschüsse), Richtlinien und Verfahren,

Genehmigung Richtlinien durch StMAS unter Einbeziehung FMS und ORH, (nicht nur ein Verwaltungsverfahren, auch ein jugendpolitischer Aushandlungsprozess),

Transparenz durch BJR Haushalt,

BJR gestaltet die Spielräume gegenüber dem Staatshaushalt, u.a. Entscheidung über Einbringung der Haushaltssperren im LV, übernimmt aber auch Verantwortung dafür.

# Grundlagen

Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung (entsteht unter Beteiligung des Bayerischen Jugendrings),

Grundgedanke Ebenfinanzierung, d.h. örtliche Aufgaben nur bei besonderem Landesinteresse,

Förderung „unter Wahrung (des) satzungsgemäßen Eigenlebens“ der Jugendverbände, Verbindung von Interessen, statt Steuerung,

Einbindung der Jugendverbände in Verfahren und Verantwortung, Partizipation.

# Verfahren

Entscheidung in der Verwaltung und/oder in Ausschüssen des Landesvorstands, je nach  
Gegenstand und Zuwendungshöhe,

öffentlich rechtliche Verwaltungsakte,

einfache Antrags- und Prüfverfahren (Orientierung am Förderzweck, Plausibilität, Pauschalen),  
bei AEJ und JBM Antrag = Verwendungsnachweis,

Projektförderung, keine institutionelle Förderung,

Anteilfinanzierung, wenn möglich Festbetragsfinanzierung,

Einfacher Verwendungsnachweis, i.d.R. ohne Belege.

# Konkret - Baumaßnahmen

Zuwendungen für Bau, Einrichtung und Modernisierung von örtlichen und überörtlichen Einrichtungen der Jugendarbeit

Fördersatz 30%, in Einzelfällen 40%

Verfügbare Mittel 2015

2.501.600 € / 2.301.600 € - Brutto / Netto

# Konkret – Strukturstabilität

Ziel: Handlungsfähigkeit von Jugendarbeit herstellen und erhalten

2015 verfügbar, 10.315.00 € Netto, **79%** (ohne Baumaßnahmen.)

Programme:

- > Basisförderung, max. 80%
- > Fachpersonal Jugendbildungsstätten und Bezirksjugendringe, max. 80%
- > Strukturförderung VJM, max. 80%
- > Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern (AEJ) , 22 € Tag/Teilnehmer  
oder 70% + max. 32.20 €, Einzelmaßnahmen Kontingentverfahren
- > Ersatz von Verdienstaussfall, 100%



# Exkurs 1 – Basisförderung - I

„Die Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen verbandlichen Jugendarbeit ist entscheidend davon abhängig, dass die Jugendverbände über zentrale Leitungsorgane, über Geschäftsstellen mit Verwaltungsfachpersonal und über pädagogische Fachkräfte verfügen.“ (Kinder- und Jugendprg.)

2015 verfügbar, 5.845.000 € (Netto)

Mittelverteilung auf der Grundlage von Sockeln und aktivitätsorientierten Parametern,

bis November des Vorjahres max. Zuwendung bekannt,

Personal und Sachausgaben, keine Vorgaben für Verteilung,

Projektförderung mit institutionellem Charakter.

# Exkurs 1 – Basisförderung II

Inhaltlich ein Rahmen, den die Jugendverbände mit einem „Konzept“ füllen

Bayerischer Jugendring  
27.02.2013

Beispiele für "innere Stringenz" in der Darstellung der Basisförderung

Richtlinien - Musterkonzept "Aufgaben"	Konzept		Jahresantrag		
	Aufgaben nach Konzept	Tätigkeiten (Struktur, Organisation, Handlungsformen ) nach Konzept „€“	Tätigkeit nach Jahresantrag (Erläuterung)	zu fördernde Ausgabe €	
1. Verwaltungs- und Organisationsaufgabe n der Landesebene					
2. pädagogisch qualifizierte Arbeit im Verband garantieren und verstetigen	"Intern. Jugendarbeit ermöglicht jungen Menschen Leben zu lernen fungiert als wichtiger „Türöffner“ für andere Bereiche" Warum landesweite Aufgabe?	"Aktuelle Projekte: Simultanaustausche mit xy, - Deutsch-xy Jugendaustausch Raummieten, Bewirtung, Reisekosten, Ausgaben für intern. Begegnungen"	"Internationale Begegnung" (Welche ?)	10.000 €	Beispiel nicht ganz stringent
3. Weiterentwicklung der Jugendarbeit	Bessere Unterstützung der Ehrenamtlichen auf Bezirks- und Ortsebene in der Wahrnehmung ihrer jugendpolitischen/ verbandspolitischen Aufgaben	Kontinuierliche Weiterarbeit am „Leitfaden“ – Handbuch für ehrenamtliche Vorstände im Verband	"Wir sind die Jugend!" - Ergänzung des Jugend- Ordnern (Leitfaden für Verantwort), Tagungskosten der Arbeitsgruppe	700 €	Beispiel ist stringent
4. Partizipation von Kindern und Jugendlichen	Verbandliche Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung des Verbandes und seiner Aktivitäten in der Öffentlichkeit	Auftritt der Landesjugendleitung auf Veranstaltungen mit Infomaterial – dafür Entwicklung eines „Werbekoffers“ und Infostand ist das Material dafür?	Aufkleber, Leitfaden, Materialien (Buttons, Stifte), Briefpapier, Blöcke	3.500 €	Beispiel nicht ganz stringent

# Konkret – Aktivitäten – Projekte I

## Bildung und Weiterentwicklung

2015 verfügbar, 2.734.500 € Netto, **21%** (ohne Baum.)

Programme:

- > Jugendbildung, 15 € Tag/Teilnehmer oder 70% + max. 27.60 €, Einzelmaßnahmen, Kontingentverfahren
- > FP Integration, Einzelmaßnahmen und Projekte, 80% max. 15.000€ p/a
- > FP Schulbezogene Jugendarbeit, Einzelmaßnahmen und Projekte, 60%/80% max. 10.000€/15.000€ p/a

# Konkret – Aktivitäten – Projekte II

## Bildung und Weiterentwicklung

- > FP Weiterentwicklung Internationaler Jugendarbeit, Einzelmaßnahmen und Projekte, 80%, max. 6.000€ p/a
- > FP Demographie und Partizipation (in Vorbereitung) Projekte, 80%, max. 10.000€ p/a
- > FP Innovation und Weiterentwicklung (in Vorbereitung) Fördersatz noch offen

## Exkurs 2 – „KSV“ Verfahren

- > die Anträge (AEJ, JBM) werden nur noch von den Landesverbänden/ BezJR selbst geprüft und gefördert,
- > sie erhalten in Höhe des Kontingents Abschlagszahlungen vom BJR, Gesamtbewilligung, Gesamtnachweis,
- > BJR prüft den Verwendungsnachweis stichprobenweise,
- > die Verbände/BezJR können stärker steuern,
- > Abstimmung über Praxis erfolgt in der jährlichen KSV-Tagung,
- > Ablehnungen müssen von den Verbänden/BezJR selbst ausgesprochen und nach innen vertreten werden,
- > keine „doppelte“ Prüfung mehr, Aufwand insgesamt stark reduziert.

# Konkret – zur Abrundung

Landesstelle in der internationalen Förderung des Bundes (KJP, DFJW, Tandem, DPJW, Conact)

Internationaler Schüleraustausch,

- > Landesmittel,
- > DFJW,
- > DPJW

Bayerisch Israelische Bildungskooperation (private Mittel Erbschaft)

# Steuerung und Kontrolle

- > Dokumentation im Arbeitsbericht des BJR
- > Gremien des BJR
- > Innenrevision des BJR, Hauptausschussbefassung
- > Beratende Funktion des StMAS in den beschließenden Ausschüssen
- > Fach- und Rechtsaufsicht durch StMAS
- > Bayerischer Oberster Rechnungshof

# Jugendsozialarbeit

## Zwei Regelförderprogramme aber keine Strukturförderung

„Die soziale und berufliche Eingliederung junger Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ersten Ranges und ein Schwerpunkt bayerischer Jugendhilfepolitik. Deshalb wurden zwei bundesweit beachtete Regelförderprogramme aufgelegt:

- > Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) seit 2003
- > Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) seit 1983.

Dadurch wurden optimale Rahmenbedingungen seitens des Freistaats Bayern für die Kommunen geschaffen, um ihrer Verantwortung (Jugendsozialarbeit = kommunale Pflichtaufgabe) in diesem präventiven Bereich nachzukommen und entsprechende Angebote vorzuhalten.“

Und viel ESF und so allerlei an Projektförderung.



Danke fürs Zuhören

Fragen?